

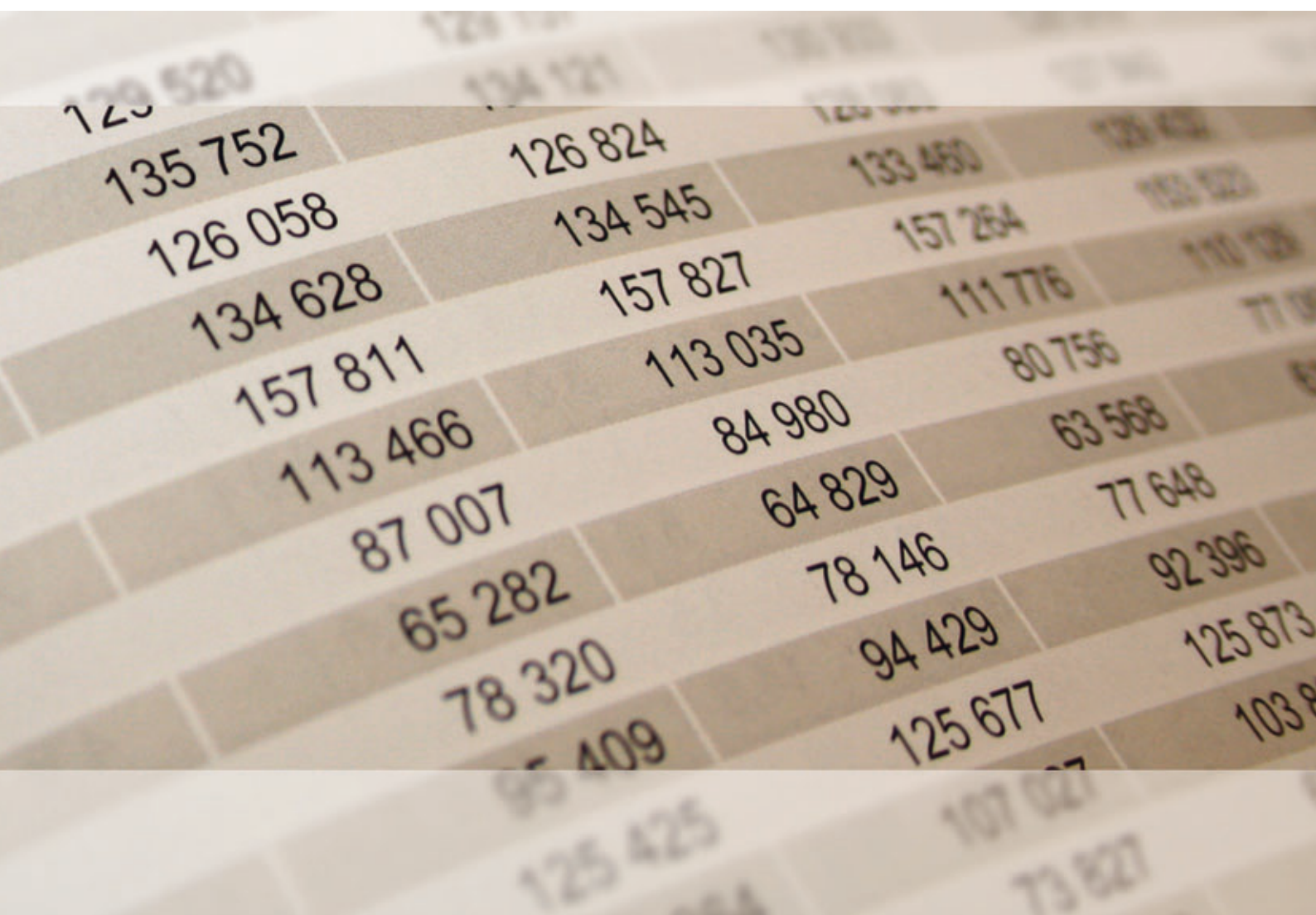


Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2025

STATISTISCHE BERICHTE



Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2024

-Empfängerinnen und Empfänger
-Ausgaben und Einnahmen

K I - j/24 · Kennziffer: K1163 202400 · ISSN: 1430-51432

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Abkürzungen

AsylG	Asylgesetz
AsylbLG	Asylbewerberleistungsgesetz
SGB	Sozialgesetzbuch
EUR	Euro
St.	Stadt
BüMA	Bescheinigung über die Meldung als Asylsuchender

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	5
------------------------------------------	----------

Glossar	8
----------------------	----------

Tabellen

T 1	Leistungsempfänger/-innen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2020 – 2024 nach ausgewählten Merkmalen	12
T 2	Leistungsempfänger/-innen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2024 nach Alter, aufenthaltsrechtlichem Status, Geschlecht und Art der Leistung	13
T 3	Leistungsempfänger/-innen insgesamt nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2024 nach ausgewählten Merkmalen	14
T 4	Leistungsempfänger/-innen von Grundleistungen (§ 3) bzw. von Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2024 nach ausgewählten Merkmalen	15
T 5	Leistungsempfänger/-innen von Grundleistungen (§ 3) bzw. von Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2024 nach Regelbedarfsstufen bzw. Typ der Leistungsberechtigten, Geschlecht und Alter	16
T 6	Leistungsempfänger/-innen insgesamt nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2024 nach Alter, Art der Leistung, und Geschlecht	17
T 7	Leistungsempfänger/-innen insgesamt nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2024 nach Alter, Art der Leistung und Träger	18
T 8	Leistungsempfänger/-innen von Grundleistungen (§ 3) bzw. von Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2024 nach bisheriger Dauer der Leistungsgewährung, Alter, Geschlecht und Art der Unterbringung	19
T 9	Leistungsempfänger/-innen von Grundleistungen (§ 3) bzw. von Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2024 nach Erwerbsstatus, Alter, Geschlecht, Art der Unterbringung und aufenthaltsrechtlichem Status	20
T 10	Leistungsempfänger/-innen von anderen Leistungen nach §§ 4, 5 und 6 Asylbewerberleistungsgesetz im Laufe des Jahres 2024 nach ausgewählten Merkmalen	21
T 11	Leistungsempfänger/-innen von besonderen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2024 nach Alter und Art der Leistung	22
T 12	Leistungsempfänger/-innen insgesamt nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2024 nach Art der Leistung und Verwaltungsbezirken	23
T 13	Leistungsempfänger/-innen insgesamt nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2024 nach der Art der Unterbringung, Geschlecht und Verwaltungsbezirken	24
T 14	Haushalte der Empfänger/-innen von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2024 nach Haushaltstyp, Hauptart und durchschnittlicher Höhe des eingesetzten Einkommens oder Vermögens	25
T 15	Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2020 – 2024	26
T 16	Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2024 nach Arten sowie nach Form der Unterbringung	27

T 17	Ausgaben örtlicher Träger an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2024 nach Arten sowie nach Form der Unterbringung	28
T 18	Ausgaben überörtlicher Träger an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2024 nach Arten sowie nach Form der Unterbringung	29
T 19	Bruttoausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2024 nach Arten und Verwaltungsbezirken	30
T 20	Bruttoausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2024 nach Arten, Trägern und Verwaltungsbezirken	31
T 21	Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2024 nach Verwaltungsbezirken	32
T 22	Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2024 nach Trägern und Verwaltungsbezirken	33

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Mit der Erhebung sollen umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des Asylbewerberleistungsgesetzes sowie über den Personenkreis der Leistungsempfänger bereitgestellt werden. Die Angaben werden ferner für die Fortentwicklung des Asylbewerberleistungsgesetzes benötigt.

Rechtsgrundlage

§ 12 des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG)

Landesaufnahmegesetz

in der jeweils gültigen Fassung.

Erhebungsumfang

Die Erhebung über die Empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wird jährlich als Vollerhebung mit Auskunftspflicht zum Stichtag 31. Dezember sowie für das abgelaufene Kalenderjahr durchgeführt. Die Ausgaben und Einnahmen werden für das komplette Jahr erhoben.

Regionale Ebene

Der Nachweis der Ergebnisse erfolgt bis auf die Ebene der Kreise und kreisfreien Städte.

Berichtskreis

Auskunftspflichtig zur Statistik sind die Landkreise, kreisfreien Städte und großen kreisangehörigen Gemeinden, die Verbandsgemeinden, die verbandsfreien Gemeinden sowie die Aufnahmeeinrichtungen des Landes soweit sie Aufgaben nach § 12 Abs. 5 Asylbewerberleistungsgesetz in Verbindung mit § 1 des Landesaufnahmegesetzes wahrnehmen.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Erhebungsmerkmale für die **Empfängerinnen und Empfänger von Asylbewerberregelleistungen** sind gemäß § 12 Absatz 2 Nr. 1 AsylbLG:

- für jeden Leistungsempfänger: Geschlecht, Geburtsmonat und -jahr, Staatsangehörigkeit, Aufenthaltsrechtlicher Status, Beginn der Leistungsgewährung nach Monat und Jahr,
- für Leistungsempfänger nach § 2 zusätzlich: Art und Form der Leistungen im Laufe und am Ende eines Berichtsjahres sowie die Regelbedarfsstufe;
- für Leistungsempfänger nach § 3 zusätzlich: Form der Grundleistung im Laufe und am Ende eines Berichtsjahres sowie Leistungsempfänger differenziert nach § 3a Absatz 1 Satz 8 Nummer 1 bis 6;
- für Haushalte: Wohngemeinde, Art des Trägers, Art der Unterbringung, Art und Höhe des eingesetzten Einkommens und Vermögens;
- Art und Form anderer Leistungen nach diesem Gesetz im Laufe und am Ende des Berichtsjahres, Beteiligung am Erwerbsleben.

Erhebungsmerkmale der Statistik der **Empfängerinnen und Empfänger von besonderen Asylbewerberleistungen** sind gemäß § 12 Absatz 2 Nr. 2 AsylbLG für jeden Leistungsempfänger:

- Geschlecht, Geburtsmonat und -jahr, Staatsangehörigkeit, Aufenthaltsrechtlicher Status, Art und Form der Leistung im Laufe und am Ende des Berichtsjahres, Typ des Leistungsempfängers nach § 3 Absatz 1 Satz 8 Nummer 1 bis 6, Wohngemeinde, Art des Trägers und Art der Unterbringung.

Erhebungsmerkmale der **Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz** sind:

- Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG),

- Grundleistungen (§ 3 AsylbLG),
- Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG),
- Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG),
- Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG).

Folgende Positionen werden unter den **Einnahmen** erfasst:

- Der Aufwendungs- und Kostenersatz sowie die Rückzahlung der gewährten Hilfen durch den Leistungsempfänger/-in (§ 7 AsylbLG) und den in § 7 Absatz 1 S. 2 AsylbLG genannten Personenkreis,
- die übergeleiteten Ansprüche und Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete sowie sonstige Ersatzleistungen,
- die Leistungen von Sozialleistungsträgern.

Weitere Erhebungsmerkmale sind:

- Art des Trägers,
- Ausgaben nach Art und Form der Leistungen sowie Unterbringungsform,
- Einnahmen nach Einnahmearten und Unterbringungsform.

Nicht erfasst werden:

- Empfänger von (ausschließlich) Regelleistungen nach §§ 2 und 3 AsylbLG, die zwar im Laufe des Jahres, nicht aber am Jahresende entsprechende Leistungen erhalten haben,
- Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (sie werden in den Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe nach SGB VIII erfasst)
- Personen, denen ein anderer Aufenthaltstitel als die nach § 1 Absatz 1 Nummer 3 AsylbLG bezeichnete Aufenthaltserlaubnis mit einer Gesamtgeltungsdauer von mehr als 6 Monaten erteilt worden ist,
- Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach den §§ 2 und 3 Absatz 3 AsylbLG in Verbindung mit §§ 34 bis 34b SGB XII (diese werden in einer gesonderten Statistik erfasst),
- Ausländer/-innen, die vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BMAF) die Zuerkennung der Flüchtlingseigenschaft erhalten haben oder Asylberechtigte anerkannt sind,
- Ausgaben und Einnahmen im Zusammenhang mit Leistungen nach § 5a und § 5b AsylbLG
- Erstattungen von Aufwendungen der Träger für Asylbewerberleistungen untereinander,
- Erstattungen (Zuweisungen) von Bund, Ländern und Gemeinden/Gemeindeverbänden,
- Verwaltungskosten der Träger und sonstigen Stellen,
- Kosten der erzieherischen Hilfen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII), auch wenn Leistungen nach den Vorschriften des SGB XII auf der Rechtsgrundlage des § 35a SGB VIII erbracht werden,
- Investitionskosten für Bauleitung, Baustelleneinrichtung etc.

Datenaufbereitung

Aus vorliegenden Verwaltungsdaten werden von den zuständigen auskunftspflichtigen Berichtsstellen Meldungen über die Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz anhand eines speziell für die Statistik konzipierten Erhebungsbogens erfasst bzw. entsprechend einer fest vorgegebenen Datensatzstruktur aus vorhandenen Datenbanken generiert und dem Statistischen Landesamt übermittelt.

Vergleichbarkeit

Ab dem Berichtsjahr 2020 werden die Regelleistungsbezieher und die Empfänger/-innen von ausschließlich besonderen Leistungen zusammen erhoben. Sie werden nun als Leistungsberechtigte bezeichnet. Weiterhin werden ab dem Berichtsjahr 2020 diese Daten sowohl im Laufe des Jahres, als auch am Ende des Jahres nachgewiesen.

Besondere Hinweise

Für die Empfänger/-innen von Regelleistungen nach den §§ 2 und 3 AsylbLG und von anderen Leistungen nach den §§ 4, 5 und 6 AsylbLG gelten unterschiedliche Regelungen hinsichtlich des Berichtszeitraums:

- Die Empfänger von Leistungen nach den § 2 AsylbLG (Leistungen in besonderen Fällen) und § 3 AsylbLG (Grundleistungen) sind als Bestandserhebungen zum 31.12. des Jahres zu erheben, wobei für diese Personen

zusätzlich Art und Form anderer Leistungen nach dem AsylbLG im Laufe des Berichtsjahres sowie die Beteiligung am Erwerbsleben zu erfassen sind.

- Für die Empfänger von anderen Leistungen nach den §§ 4, 5 und 6 AsylbLG sind Daten über das abgelaufene Kalenderjahr zu erfassen.

Glossar

Anspruch auf Leistungen in Form (bzw. auf Grundlage) einer Gesundheitskarte

Leistungsberechtigte können eine (elektronische) Gesundheitskarte erhalten, mit der sie ärztliche bzw. zahnärztliche Leistungen in Anspruch nehmen können. Für eine Erfassung in der Statistik ist es dabei irrelevant, ob tatsächlich entsprechende Leistungen in Anspruch genommen worden sind.

Arbeitsgelegenheiten

Hierzu zählen im Wesentlichen die zur Verfügung gestellten Arbeitsgelegenheiten in Aufnahmeeinrichtungen und vergleichbaren Einrichtungen zur Aufrechterhaltung und Betreibung der Einrichtung, sowie Arbeitsgelegenheiten bei staatlichen, kommunalen und gemeinnützigen Trägern.

Art des eingesetzten Einkommens und Vermögens

Bei Unterbringung in einer Einrichtung, in der Sachleistungen gewährt werden, haben Leistungsberechtigte, soweit verfügbares Einkommen oder Vermögen vorhanden sind, dem Kostenträger die Kosten für erhaltene Leistungen sowie die Kosten der Unterkunft, Heizung und Haushaltsenergie für sich und ihre Familienangehörigen zu erstatten.

Art der Unterbringung

Jede Unterkunft, in der Leistungsempfänger nach dem AsylbLG untergebracht sind, ist einer der drei nachfolgend beschriebenen Kategorien zugeordnet:

- **Aufnahmeeinrichtung:** Hierzu zählen die Aufnahmeeinrichtungen gemäß § 44 AsylG
- **Gemeinschaftsunterkunft:** Hierunter fallen die Einrichtungen im Sinne des § 53 AsylG, sowie sonstige Gemeinschaftsunterkünfte, wie beispielsweise Pflegeheime und Justizvollzugsanstalten.
- **Dezentrale Unterbringung:** Hierzu zählen alle Unterbringungsformen außerhalb von Aufnahmeeinrichtungen gemäß § 44 AsylG und Gemeinschaftsunterkünften im Sinne des § 53 AsylG, insbesondere Einzelwohnungen.

Aufenthaltsrechtlicher Status

Der aufenthaltsrechtliche Status beschreibt die gemäß § 1 Absatz 1 Nr. 1-7 AsylbLG unterschiedlichen Formen der Leistungsberechtigung.

Diese sind:

- Aufenthaltsgestattung,
- Asylgesuch,
- Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet,
- Familienangehörige/-r,
- Geduldete/-r Ausländer/-in,
- Einreise über einen Flughafen,
- Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen,
- Folge- oder Zweit Antrag,
- Ohne Angabe.

Besondere Leistungen

Besondere Leistungen werden in speziellen Bedarfssituationen gewährt. Dazu zählen:

- **Andere Leistungen nach §§ 4 bis 6 AsylbLG** die ggf. zusätzlich zu den Grundleistungen nach § 3 AsylbLG gewährt werden, und zwar Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG), Bereitstellung von Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG) oder sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG),
- **Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII** die in besonderen Fällen nach § 2 AsylbLG anstelle der vorgenannten Leistungen gewährt werden, insbesondere in Form von Hilfe bei Krankheit, Hilfe zur Pflege, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft.

Erwerbsstatus

Erwerbstätige sind Leistungsberechtigte, die gemäß § 8a AsylbLG der zuständigen Behörde die Aufnahme einer unselbständigen oder selbständigen Erwerbstätigkeit gemeldet haben. Arbeitsgelegenheiten gemäß § 5 AsylbLG zählen in diesem Zusammenhang nicht als Erwerbstätigkeit.

Vollzeiterwerbstätig sind Personen, deren reguläre Arbeitszeit der tariflichen Arbeitszeit entspricht oder darüber liegt.

Teilzeiterwerbstätig sind die Personen, deren reguläre Arbeitszeit unter der tariflichen Arbeitszeit liegt.

Als **nicht erwerbstätig** gelten alle Personen, die keiner der vorgenannten Kategorien zuzuordnen sind.

Geheimhaltung

Ab dem Berichtsjahr 2020 wird bei Veröffentlichungen der Ergebnisse der Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz das Geheimhaltungsverfahren der 5er-Rundung angewandt. Alle absoluten Werte einer Tabelle werden auf den nächsten durch 5 teilbaren Wert auf- oder abgerundet. Die maximale Abweichung zu dem jeweiligen Originalwert beträgt dadurch für jeden Wert höchstens 2. Zudem werden auch Durchschnittswerte nicht veröffentlicht, sofern diese nur auf einer geringen Fallzahl basieren. Die Summe der Einzelwerte kann deshalb von der Ingesamtsomme abweichen.

Geldleistungen

siehe Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)

Geschlecht

Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ nach § 22 Absatz 3 Personenstandsgesetz (PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)

Die Grundleistungen umfassen den Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheitspflege und Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts (notwendiger Bedarf). Zusätzlich werden den Leistungsberechtigten Leistungen zur Deckung persönlicher Bedürfnisse des täglichen Lebens gewährt (notwendiger persönlicher Bedarf).

Bei einer Unterbringung **in einer Aufnahmeeinrichtung** wird der notwendige Bedarf nach § 3 Abs. 2 AsylbLG vorrangig in Form von **Sachleistungen** gewährt. Kann Kleidung nicht geleistet werden, so kann sie in Form von Wertgutscheinen oder anderen vergleichbaren unbaren Abrechnungen gewährt werden. Der notwendige persönliche Bedarf soll durch Sachleistungen gedeckt werden, soweit dies mit vertretbarem Verwaltungsaufwand möglich ist. Sind Sachleistungen für den notwendigen persönlichen Bedarf nicht mit vertretbarem Verwaltungsaufwand möglich, können auch Leistungen in Form von Wertgutscheinen, von anderen vergleichbaren unbaren Abrechnungen oder von Geldleistungen gewährt werden.

Bei einer Unterbringung **außerhalb von Aufnahmeeinrichtungen** sind vorrangig **Geldleistungen** zur Deckung des notwendigen Bedarfs zu gewähren. Anstelle der Geldleistungen können, soweit es nach den Umständen erforderlich ist, zur Deckung des notwendigen Bedarfs Leistungen in Form von unbaren Abrechnungen, von Wertgutscheinen oder von Sachleistungen gewährt werden. Der notwendige persönliche Bedarf ist durch Geldleistung zu decken. In Gemeinschaftsunterkünften im Sinne des § 53 AsylbLG kann der notwendige persönliche Bedarf soweit wie möglich auch durch Sachleistungen gedeckt werden.

Regelbedarfsstufe

Insgesamt sechs Regelbedarfsstufen geben Informationen über die Stellung einer Person im Haushalt (Alleinstehende, Partner, weitere Erwachsene sowie Kinder und Jugendliche).

Die Regelbedarfe werden nach unterschiedlichen Kriterien nach § 28 des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (Regelbedarfs-Ermittlungsgesetz - RBEG) festgelegt und werden jährlich fortgeschrieben. Die Fortschreibung der Regelbedarfsstufen hat eine Auswirkung auf die nach § 2 AsylbLG entsprechend dem SGB XII zu gewährenden Leistungen und auf die Höhe der Geldleistungen nach § 3 AsylbLG.

Regelbedarfsstufe	Regelbedarfsstufen nach der Anlage zu § 28 SGB XII für Leistungsberechtigte nach § 2 AsylbLG
1	Für jede erwachsene Person, die in einer Wohnung nach § 42a Abs. 2 Satz 2 lebt und für die nicht Regelbedarfsstufe 2 gilt
2	Für jede erwachsene Person, wenn sie <ul style="list-style-type: none"> 1. in einer Wohnung nach § 42a Abs. 2 Satz 2 mit einem Ehegatten oder Lebenspartner oder in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlicher Gemeinschaft mit einem Partner zusammenlebt oder 2. nicht in einer Wohnung lebt, weil ihr allein oder mit einer weiteren Person ein persönlicher Wohnraum und mit weiteren Personen zusätzliche Räumlichkeiten nach § 42a Abs. 2 Satz 3 zur gemeinschaftlichen Nutzung überlassen sind
3	Für eine erwachsene Person, deren notwendiger Lebensunterhalt sich nach § 27b bestimmt
4	Für eine Jugendliche oder Jugendlichen vom Beginn des 15. bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres
5	Für ein Kind vom Beginn des 7. bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres
6	Für ein Kind bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres
Typ nach § 3a Abs. 1 Nummer ... AsylbLG	Bedarfssätze der Grundleistungen nach § 3 AsylbLG für Leistungsberechtigte nach § 3 AsylbLG
1	Erwachsene Leistungsberechtigte, die in einer Wohnung im Sinne von § 8 Abs. 1 Satz 2 des Regelbedarfs-Ermittlungsgesetzes leben und für die nicht Nummer 2 Buchstabe a oder Nummer 3 Buchstabe a gelten, sowie für jugendliche Leistungsberechtigte, die nicht mit mindestens einem Elternteil in einer Wohnung leben
2	Erwachsene Leistungsberechtigte, wenn sie <ul style="list-style-type: none"> a) in einer Wohnung im Sinne von § 8 Absatz 1 Satz 2 des Regelbedarfs-Ermittlungsgesetzes mit einem Ehegatten oder Lebenspartner oder in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftsähnlicher Gemeinschaft mit einem Partner zusammenleben b) nicht in einer Wohnung leben, weil sie in einer Aufnahmeeinrichtung im Sinne von § 44 Abs. 1 des Asylgesetzes oder in einer Gemeinschaftsunterkunft im Sinne von § 53 Abs. 1 des Asylgesetzes oder nicht nur kurzfristig in einer vergleichbaren sonstigen Unterkunft untergebracht sind
3	Erwachsene Leistungsberechtigte, wenn sie <ul style="list-style-type: none"> a) das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, unverheiratet sind und mit mindestens einem Elternteil in einer Wohnung im Sinne von § 8 Abs. 1 Satz 2 des Regelbedarfs-Ermittlungsgesetzes zusammenleben b) in einer stationären Einrichtung untergebracht sind
4	Jugendliche Leistungsberechtigte vom Beginn des 15. bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres

5	Leistungsberechtigte Kinder vom Beginn des 7. bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres
6	Leistungsberechtigte Kinder bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres

Regelleistungen

Unter **Regelleistungen** sind die folgenden Leistungsarten zu verstehen:

- **Grundleistungen nach § 3 AsylbLG:** Leistungen zur Deckung des Bedarfs an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheitspflege und Gebrauchs- und Verbrauchsgüter des Haushalts (notwendiger Bedarf) und Leistungen zur Deckung persönlicher Bedürfnisse des täglichen Lebens (notwendiger persönlicher Bedarf).
- **Leistungen in besonderen Fällen nach § 2 AsylbLG:** Abweichend von den §§ 3 und 4 sowie 6 bis 7 AsylbLG werden Leistungsberechtigten, die sich seit 18 Monaten ohne wesentliche Unterbrechung im Bundesgebiet aufhalten und die Dauer des Aufenthalts nicht rechtsmissbräuchlich selbst beeinflusst haben, nach § 2 AsylbLG Leistungen entsprechend dem SGB XII und Teil II SGB IX gewährt. Hierbei kommen insbesondere die Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt zur Deckung des täglichen Bedarfs in Frage.

Sachleistungen

siehe Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)

Staatsangehörigkeit

Der Erhebung liegt der jeweils aktuelle Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel des Auswärtigen Amtes zu Grunde.

Wertgutscheine

siehe Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)

T 1
**Leistungsempfänger/-innen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2020 – 2024¹
nach ausgewählten Merkmalen**

Merkmal	2020	2021	2022	2023	2024
Empfänger/-innen von Regelleistungen	15 435	15 395	16 935	20 490	22 175
und zwar					
Grundleistungen (§ 3)	9 385	10 260	13 280	17 525	20 110
Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2)	6 050	5 135	3 655	2 965	2 065
männlich	9 825	9 275	10 960	14 225	15 030
weiblich	5 610	6 120	5 975	6 265	7 140
im Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 7	2 420	2 600	2 135	2 060	2 195
7 – 14	1 650	1 950	1 880	1 985	2 210
14 – 18	625	735	830	965	1 020
18 – 25	2 625	2 430	3 265	4 305	4 355
25 – 50	7 165	6 700	7 660	9 920	10 975
50 – 65	760	770	875	970	1 080
65 und älter	190	210	290	285	335
Aufenthaltsgestattung	9 965	10 125	11 470	14 985	17 000
Asylgesuch	50	130	335	380	1 175
Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	220	165	105	160	215
Familienangehörige/-r	540	470	330	420	425
Geduldete/-r Ausländer/-in	3 550	3 085	2 475	2 135	2 260
Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-
Aufenthaltserlaubnis	35	55	585	450	160
Folge- oder Zweitantrag	510	460	390	650	910
Ohne Angabe ²	565	905	1 245	1 310	30
Europäer	2 340	2 230	3 780	4 590	5 230
Afrikaner	3 710	2 920	2 725	4 080	5 100
Asiaten	8 900	9 775	9 905	11 135	10 455
Amerikaner, Bürger übriger Staaten, Staatenlose, unbekannt, ungeklärt	480	470	525	680	1 390
Durchschnittsalter	25,1	24,4	25,8	26,4	26,6
Empfänger/-innen von besonderen Leistungen (§§ 2, 4 bis 6)	9 715	10 855	15 410	15 285	13 850
Andere Leistungen (§§ 4 bis 6)	6 240	7 590	13 700	13 740	12 830
Leistung bei Krankheit, Schwanger- schaft und Geburt	3 205	3 900	4 345	6 740	7 680
Arbeitsgelegenheiten	390	520	140	365	835
Sonstige Leistung in Form von	3 085	3 720	6 225	6 245	4 885
Sachleistung	135	140	255	335	345
Geldleistung	3 040	3 665	6 165	6 215	4 875
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII (§ 2)	3 480	3 265	1 710	1 550	1 020
Hilfe bei Krankheit	2 035	1 675	1 080	790	480
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	10	5	5	5	5
Hilfe zur Pflege	10	10	10	5	15
Sonstige Hilfen nach Kapitel 5 bis 9 SGB XII	15	30	30	15	35

¹ Am 31.12. – ² Einschließlich Personenkreis mit Bescheinigung über die Meldung als Asylsuchender (BüMA).

T 2
Leistungsempfänger/-innen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2024 nach Alter, aufenthaltsrechtlichem Status, Geschlecht und Art der Leistung

Aufenthaltsrechtlicher Status	Ins-gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren							Durchschnitts-alter in Jahren
		unter 7	7 – 14	14 – 18	18 – 25	25 – 50	50 – 65	65 und älter	

Leistungsempfänger insgesamt am 31.12.

Insgesamt	22 935	2 255	2 255	1 040	4 515	11 410	1 115	345	26,7
männlich	15 580	1 145	1 195	615	3 695	8 165	610	155	27,0
weiblich	7 355	1 105	1 060	425	825	3 245	505	190	26,1
Aufenthaltsgestattung	17 515	1 575	1 605	755	3 710	8 915	765	195	26,6
Asylgesuch	1 240	125	145	90	180	495	130	75	30,2
Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-	-	-	-	.
Aufenthaltserlaubnis	225	30	15	10	55	110	5	5	26,1
Geduldete/-r Ausländer/-in	2 350	295	245	110	375	1 120	150	50	27,0
Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	225	20	20	-	40	135	10	5	28,0
Familienangehörige/-r	435	185	150	40	10	45	-	-	10,6
Folge- oder Zweit Antrag	910	25	75	30	145	565	55	10	30,3
ohne Angabe ¹	30	-	-	-	5	20	-	-	32,0

Empfänger/-innen von Grundleistungen (§ 3) bzw. Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2) am 31.12.

Insgesamt	22 175	2 195	2 210	1 020	4 355	10 975	1 080	335	26,6
männlich	15 030	1 115	1 175	600	3 550	7 845	590	155	26,9
weiblich	7 140	1 080	1 035	420	805	3 130	490	185	26,1
Aufenthaltsgestattung	17 000	1 540	1 570	740	3 600	8 615	745	190	26,6
Asylgesuch	1 175	115	140	90	165	465	120	75	30,1
Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-	-	-	-	.
Aufenthaltserlaubnis	160	25	10	5	30	75	5	5	25,8
Geduldete/-r Ausländer/-in	2 260	285	240	105	360	1 070	145	50	27,1
Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	215	20	20	-	35	130	5	5	27,9
Familienangehörige/-r	425	185	145	40	10	40	-	-	10,4
Folge- oder Zweit Antrag	910	25	75	30	145	565	55	10	30,3
ohne Angabe ¹	30	-	-	-	5	15	-	-	29,0

Empfänger/-innen von anderen Leistungen (§§ 4, 5 und 6) im Laufe des Jahres

Insgesamt	21 685	1 780	1 935	925	4 560	11 140	1 020	325	27,2
männlich	15 235	895	1 025	555	3 790	8 250	575	145	27,4
weiblich	6 450	885	910	370	770	2 890	445	180	26,7
Aufenthaltsgestattung	17 370	1 350	1 430	695	3 905	9 100	710	180	26,9
Asylgesuch	1 135	100	125	70	145	450	145	105	33,0
Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-	-	-	-	.
Aufenthaltserlaubnis	285	25	30	10	70	140	5	5	26,2
Geduldete/-r Ausländer/-in	1 380	130	120	70	240	700	85	30	28,1
Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	190	15	15	-	40	110	10	-	28,0
Familienangehörige/-r	405	140	140	50	15	55	5	-	12,4
Folge- oder Zweit Antrag	910	20	75	30	145	570	55	10	30,3
ohne Angabe ¹	10	-	-	-	-	10	-	-	.

¹ Einschließlich Personenkreis mit Bescheinigung über die Meldung als Asylsuchender (BüMA).

T 3
**Leistungsempfänger/-innen insgesamt nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2024
nach ausgewählten Merkmalen**

Merkmal	Ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 7	7 – 14	14 – 18	18 – 25	25 – 50	50 – 65	65 und älter
Insgesamt	22 935	2 255	2 255	1 040	4 515	11 410	1 115	345
männlich	15 580	1 145	1 195	615	3 695	8 165	610	155
weiblich	7 355	1 105	1 060	425	825	3 245	505	190
Art der Unterbringung								
Aufnahmeeinrichtung	7 220	390	545	225	1 670	3 995	320	80
Gemeinschaftsunterkunft	4 335	320	285	160	1 065	2 230	215	60
Dezentrale Unterkunft	11 380	1 545	1 425	655	1 785	5 185	580	200
Aufenthaltsrechtlicher Status								
Aufenthalts gestattet	17 515	1 575	1 605	755	3 710	8 915	765	195
Asylgesuch	1 240	125	145	90	180	495	130	75
Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-	-	-	-
Aufenthalts erlaubnis	225	30	15	10	55	110	5	5
Geduldete/-r Ausländer/-in	2 350	295	245	110	375	1 120	150	50
Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	225	20	20	-	40	135	10	5
Familienangehörige/-r	435	185	150	40	10	45	-	-
Folge- oder Zweit Antrag	910	25	75	30	145	565	55	10
ohne Angabe (einschl. BüMA)	30	-	-	-	5	20	-	-
Staatsangehörigkeit								
Europa	5 405	680	835	345	770	2 310	345	125
darunter:								
albanisch	260	15	35	15	30	135	20	10
kosovarisch	155	20	30	10	20	60	10	5
mazedonisch	155	30	25	10	20	50	15	-
russisch	465	80	90	30	45	170	40	10
serbisch	365	45	80	45	50	115	20	5
türkisch	2 680	340	375	115	460	1 300	85	5
Afrika	5 170	460	275	105	1 150	3 030	130	25
darunter:								
äthiopisch	20	5	-	-	-	15	-	-
eritreisch	155	20	15	5	25	85	5	-
gambisch	10	-	-	-	5	10	-	-
guineisch	25	-	-	-	15	5	-	-
nigerianisch	315	105	15	5	15	175	5	-
somalisch	1 115	130	80	35	320	520	20	5
Amerika	1 190	125	145	65	155	635	50	15
Asien	10 925	980	985	515	2 390	5 315	565	170
darunter:								
afghanisch	2 045	145	140	65	705	930	35	20
armenisch	355	50	45	20	20	145	50	20
aserbaidshansisch	395	60	65	30	25	180	35	5
georgisch	200	15	15	10	10	135	15	5
indisch	30	-	-	-	-	15	5	-
irakisch	840	100	135	50	120	370	55	10
iranisch	850	55	70	50	80	500	75	20
libanesisch	85	10	10	10	10	35	10	5
pakistanisch	1 685	150	145	55	245	975	90	20
syrisch	4 300	375	350	215	1 165	1 950	185	60
Sonstige ¹	235	10	15	10	50	120	25	5

¹ Einschließlich Staatenlose sowie unbekannte und ungeklärte Staatsangehörigkeiten.

T 4
Leistungsempfänger/-innen von Grundleistungen (§ 3) bzw. von Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2024 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	Ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 7	7 – 14	14 – 18	18 – 25	25 – 50	50 – 65	65 und älter
Insgesamt	22 175	2 195	2 210	1 020	4 355	10 975	1 080	335
männlich	15 030	1 115	1 175	600	3 550	7 845	590	155
weiblich	7 140	1 080	1 035	420	805	3 130	490	185
Art der Unterbringung								
Aufnahmeeinrichtung	7 220	390	545	225	1 670	3 995	320	80
Gemeinschaftsunterkunft	4 155	310	270	155	1 030	2 125	205	60
Dezentrale Unterkunft	10 800	1 495	1 395	640	1 655	4 855	560	195
Aufenthaltsrechtlicher Status								
Aufenthalts gestattet	17 000	1 540	1 570	740	3 600	8 615	745	190
Asylgesuch	1 175	115	140	90	165	465	120	75
Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-	-	-	-
Aufenthalts erlaubnis	160	25	10	5	30	75	5	5
Geduldete/-r Ausländer/-in	2 260	285	240	105	360	1 070	145	50
Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	215	20	20	-	35	130	5	5
Familienangehörige/-r	425	185	145	40	10	40	-	-
Folge- oder Zweit Antrag	910	25	75	30	145	565	55	10
ohne Angabe (einschl. BüMA)	30	-	-	-	5	15	-	-
Staatsangehörigkeit								
Europa	5 230	665	825	340	740	2 205	335	120
darunter:								
albanisch	260	15	35	15	30	135	20	10
kosovarisch	155	20	30	10	20	60	10	5
mazedonisch	150	30	25	10	15	50	15	-
russisch	450	75	85	30	45	165	40	10
serbisch	360	45	80	45	45	115	20	5
türkisch	2 590	335	365	115	445	1 235	85	5
Afrika	5 100	445	275	105	1 135	2 980	130	25
darunter:								
äthiopisch	20	5	-	-	-	15	-	-
eritreisch	155	20	15	5	25	80	5	-
gambisch	10	-	-	-	5	10	-	-
guineisch	20	-	-	-	15	5	-	-
nigerianisch	300	100	15	5	15	165	5	-
somalisch	1 090	130	80	35	315	510	20	5
Amerika	1 160	125	140	65	150	610	50	15
Asien	10 455	950	955	495	2 275	5 065	545	170
darunter:								
afghanisch	1 940	135	135	60	670	885	35	20
armenisch	345	45	45	20	20	145	50	20
aserbaidshansisch	385	60	65	30	20	170	30	5
georgisch	200	15	15	10	10	135	15	5
indisch	30	-	-	-	-	15	5	-
irakisch	815	100	135	50	110	355	50	10
iranisch	835	55	70	50	80	490	75	20
libanesisch	85	10	10	10	10	35	10	5
pakistanisch	1 645	150	140	55	240	950	90	20
syrisch	4 030	360	330	205	1 105	1 800	170	55
Sonstige ¹	230	10	15	10	50	115	20	5

¹ Einschließlich Staatenlose sowie unbekannte und ungeklärte Staatsangehörigkeiten.

T 5
Leistungsempfänger/-innen von Grundleistungen (§ 3) bzw. von Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2024 nach Regelbedarfsstufen bzw. Typ der Leistungsberechtigten, Geschlecht und Alter

Regelbedarfsstufe bzw. Typ des Leistungsberechtigten		Ins- gesamt	Davon	
			männlich	weiblich
Insgesamt				
Insgesamt		22 175	15 030	7 140
1	bzw. Erwachsene ohne Partner oder Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre) ohne Elternteil in einer Wohnung darunter:	12 160	9 485	2 675
	Jugendliche ohne Elternteil in einer Wohnung	20	15	-
2	bzw. Erwachsene mit einem Partner in einer Wohnung oder Erwachsene in einer Aufnahmeeinrichtung bzw. Gemeinschaftsunterkunft	4 295	2 480	1 820
	davon:			
	Erwachsene mit einem Partner in einer Wohnung	2 700	1 355	1 345
	Erwachsene in einer Aufnahmeeinrichtung bzw. Gemeinschaftsunterkunft	1 600	1 125	475
3	bzw. Unverheiratete Erwachsene bis 25 Jahre mit Elternteil in einer Wohnung oder Erwachsene in einer stationären Unterbringung	310	195	115
4	bzw. Jugendliche im Alter von 14 bis unter 18 Jahren	1 000	585	415
5	bzw. Kinder im Alter von 6 bis unter 14 Jahren	2 545	1 360	1 185
6	bzw. Kinder im Alter bis unter 6 Jahren	1 860	930	930
Im Alter von 18 bis unter 25 Jahren				
Zusammen		4 355	3 550	805
1	bzw. Erwachsene ohne Partner	3 475	2 985	485
2	bzw. Erwachsene mit einem Partner in einer Wohnung oder Erwachsene in einer Aufnahmeeinrichtung bzw. Gemeinschaftsunterkunft	570	370	205
	davon:			
	Erwachsene mit einem Partner in einer Wohnung	205	70	130
	Erwachsene in einer Aufnahmeeinrichtung bzw. Gemeinschaftsunterkunft	370	295	70
3	bzw. Unverheiratete Erwachsene bis 25 Jahre mit Elternteil in einer Wohnung bzw. Erwachsene in einer stationären Unterbringung	310	195	115
Im Alter von 25 bis unter 50 Jahren				
Zusammen		10 975	7 845	3 130
1	bzw. Erwachsene ohne Partner	7 770	6 030	1 740
2	bzw. Erwachsene mit einem Partner in einer Wohnung oder Erwachsene in einer Aufnahmeeinrichtung bzw. Gemeinschaftsunterkunft	3 205	1 815	1 390
	davon:			
	Erwachsene mit einem Partner in einer Wohnung	2 145	1 080	1 065
	Erwachsene in einer Aufnahmeeinrichtung bzw. Gemeinschaftsunterkunft	1 060	735	325
Im Alter von 50 bis unter 65 Jahren				
Zusammen		1 080	590	490
1	bzw. Erwachsene ohne Partner	685	375	315
2	bzw. Erwachsene mit einem Partner in einer Wohnung oder Erwachsene in einer Aufnahmeeinrichtung bzw. Gemeinschaftsunterkunft	395	220	175
	davon:			
	Erwachsene mit einem Partner in einer Wohnung	265	155	115
	Erwachsene in einer Aufnahmeeinrichtung bzw. Gemeinschaftsunterkunft	130	65	60
65 Jahre und älter				
Zusammen		335	155	185
1	bzw. Erwachsene ohne Partner	215	80	135
2	bzw. Erwachsene mit einem Partner in einer Wohnung oder Erwachsene in einer Aufnahmeeinrichtung bzw. Gemeinschaftsunterkunft	125	75	50
	davon:			
	Erwachsene mit einem Partner in einer Wohnung	85	50	35
	Erwachsene in einer Aufnahmeeinrichtung bzw. Gemeinschaftsunterkunft	40	25	15

T 6

Leistungsempfänger/-innen insgesamt nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2024 nach Alter, Art der Leistung und Geschlecht

Art der Leistung	Ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren							Durch- schnitts- alter in Jahren
		unter 7	7 – 14	14 – 18	18 – 25	25 – 50	50 – 65	65 und älter	
Am 31.12.									
Regelleistungen insgesamt	22 175	2 195	2 210	1 020	4 355	10 975	1 080	335	26,6
männlich	15 030	1 115	1 175	600	3 550	7 845	590	155	26,9
weiblich	7 140	1 080	1 035	420	805	3 130	490	185	26,1
davon									
Grundleistung	20 110	1 815	1 905	910	4 175	10 075	940	285	26,8
Sachleistung	10 750	790	890	385	2 365	5 685	495	135	27,4
Wertgutschein	275	45	35	25	40	105	20	10	26,3
Geldleistung	12 730	1 410	1 340	680	2 475	6 000	620	205	26,1
Hilfe zum Lebensunterhalt	2 065	380	310	105	175	905	140	50	25,6
Besondere Leistungen	13 850	1 350	1 415	635	2 780	6 750	695	225	26,7
hiervon									
Andere Leistungen	12 830	1 190	1 275	585	2 695	6 280	615	190	26,6
Leistung bei Krankheit,									
Schwangerschaft und Geburt	7 680	795	725	355	1 560	3 780	350	115	26,5
Arbeitsgelegenheit	835	-	-	10	260	530	35	5	30,2
Sonstige Leistungen	4 885	400	545	220	1 085	2 340	225	70	26,5
Anspruchsberechtigung per									
Gesundheitskarte (§§ 4-6)	2 520	220	215	110	525	1 270	140	40	27,5
Leistungen nach dem 5. bis 9.									
Kapitel SGB XII	1 020	160	140	50	85	465	85	35	27,4
Hilfe bei Krankheit	480	70	70	20	50	215	45	15	27,4
Hilfe bei Schwangerschaft und									
Mutterschaft	5	-	-	-	-	5	-	-	.
Hilfe zur Pflege	15	5	-	-	-	5	-	-	.
Sonstige Hilfen nach									
Kapitel 5 bis 9 SGB XII	35	10	5	-	5	15	-	-	20,8
Anspruchsberechtigung per									
Gesundheitskarte (§ 2)	550	85	70	30	35	270	40	20	28,0
Im Laufe des Jahres									
Regelleistungen insgesamt	22 175	2 195	2 210	1 020	4 355	10 975	1 080	335	26,7
männlich	15 035	1 115	1 175	600	3 550	7 845	590	155	26,9
weiblich	7 140	1 080	1 035	420	805	3 130	490	185	26,1
davon									
Grundleistung	20 420	1 875	1 940	935	4 210	10 215	955	290	26,7
Sachleistung	10 920	810	910	400	2 390	5 765	505	140	27,4
Wertgutschein	310	45	45	25	45	120	20	10	26,0
Geldleistung	13 080	1 470	1 380	700	2 520	6 170	630	210	26,1
Hilfe zum Lebensunterhalt	2 065	380	310	105	180	905	140	50	25,6
Besondere Leistungen	18 180	1 640	1 690	775	3 670	9 265	875	265	27,0
hiervon									
Andere Leistungen	17 200	1 490	1 555	725	3 590	8 815	790	230	27,0
Leistung bei Krankheit,									
Schwangerschaft und Geburt	15 545	1 360	1 410	650	3 260	7 950	710	205	26,9
Arbeitsgelegenheit	1 155	-	-	10	340	740	60	5	30,8
Sonstige Leistungen	9 070	575	740	315	1 975	4 960	400	105	27,8
Anspruchsberechtigung per									
Gesundheitskarte (§§ 4-6)	2 610	220	220	120	540	1 325	140	40	27,5
Leistungen nach dem 5. bis 9.									
Kapitel SGB XII	1 045	165	145	55	85	485	85	35	27,4
Hilfe bei Krankheit	505	80	75	20	50	225	45	15	27,3
Hilfe bei Schwangerschaft und									
Mutterschaft	15	-	-	-	-	10	-	-	.
Hilfe zur Pflege	20	5	5	-	-	5	-	5	.
Sonstige Hilfen nach									
Kapitel 5 bis 9 SGB XII	65	15	10	-	5	30	5	-	24,3
Anspruchsberechtigung per									
Gesundheitskarte (§ 2)	560	85	70	30	35	275	40	20	27,7

Art der Leistung	Ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren							Durch- schnitts- alter in Jahren
		unter 7	7 – 14	14 – 18	18 – 25	25 – 50	50 – 65	65 und älter	
Örtliche Träger									
Regelleistungen insgesamt	14 955	1 805	1 665	795	2 685	6 980	765	260	26,0
davon									
Grundleistung	12 890	1 430	1 360	690	2 510	6 080	620	210	26,1
Sachleistung	3 530	400	345	160	700	1 690	175	60	26,2
Wertgutschein	275	45	35	25	40	105	20	10	26,3
Geldleistung	12 730	1 410	1 340	680	2 475	6 000	620	205	26,1
Hilfe zum Lebensunterhalt	2 065	380	310	105	175	905	140	50	25,6
Besondere Leistungen	9 255	1 005	935	435	1 730	4 510	475	160	26,6
hiervon									
Andere Leistungen	8 235	850	790	385	1 645	4 040	395	130	26,5
Leistung bei Krankheit,									
Schwangerschaft und Geburt	6 720	730	660	325	1 320	3 270	310	105	26,2
Arbeitsgelegenheit	280	-	-	10	75	180	15	-	31,9
Sonstige Leistungen	575	65	70	25	100	280	25	10	26,0
Anspruchsberechtigung per									
Gesundheitskarte (§§ 4-6)	2 520	220	215	110	525	1 270	140	40	27,5
Leistungen nach dem 5. bis 9.									
Kapitel SGB XII	1 020	160	140	50	85	465	85	35	27,4
Hilfe bei Krankheit	480	70	70	20	50	215	45	15	27,4
Hilfe bei Schwangerschaft und									
Mutterschaft	5	-	-	-	-	5	-	-	.
Hilfe zur Pflege	15	5	-	-	-	5	-	-	.
Sonstige Hilfen nach									
Kapitel 5 bis 9 SGB XII	35	10	5	-	5	15	-	-	20,8
Anspruchsberechtigung per									
Gesundheitskarte (§ 2)	550	85	70	30	35	270	40	20	28,0
Überörtliche Träger									
Regelleistungen insgesamt	7 220	390	545	225	1 670	3 995	320	80	28,0
davon									
Grundleistung	7 220	390	545	225	1 670	3 995	320	80	28,0
Sachleistung	7 220	390	545	225	1 670	3 995	320	80	28,0
Wertgutschein	-	-	-	-	-	-	-	-	.
Geldleistung	-	-	-	-	-	-	-	-	.
Hilfe zum Lebensunterhalt	-	-	-	-	-	-	-	-	.
Besondere Leistungen	4 595	345	480	200	1 050	2 240	220	60	26,8
hiervon									
Andere Leistungen	4 595	345	480	200	1 050	2 240	220	60	26,8
Leistung bei Krankheit,									
Schwangerschaft und Geburt	965	65	65	30	240	510	45	10	28,0
Arbeitsgelegenheit	555	-	-	-	185	350	20	-	29,4
Sonstige Leistungen	4 310	335	475	195	985	2 060	200	60	26,5
Anspruchsberechtigung per									
Gesundheitskarte (§§ 4-6)	-	-	-	-	-	-	-	-	.
Leistungen nach dem 5. bis 9.									
Kapitel SGB XII	-	-	-	-	-	-	-	-	.
Hilfe bei Krankheit	-	-	-	-	-	-	-	-	.
Hilfe bei Schwangerschaft und									
Mutterschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	.
Hilfe zur Pflege	-	-	-	-	-	-	-	-	.
Sonstige Hilfen nach									
Kapitel 5 bis 9 SGB XII	-	-	-	-	-	-	-	-	.
Anspruchsberechtigung per									
Gesundheitskarte (§ 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	.

T 8

Leistungsempfänger/-innen von Grundleistungen (§ 3) bzw. von Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2024 nach bisheriger Dauer der Leistungsgewährung, Alter, Geschlecht und Art der Unterbringung

Bisherige Dauer der Leistungsgewährung von ... bis unter ... Monaten	Ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 7	7 – 14	14 – 18	18 – 25	25 – 50	50 – 65	65 und älter
Insgesamt								
Insgesamt	22 175	2 195	2 210	1 020	4 355	10 975	1 080	335
männlich	15 030	1 115	1 175	600	3 550	7 845	590	155
weiblich	7 140	1 080	1 035	420	805	3 130	490	185
unter 3	2 915	300	240	130	700	1 350	135	60
3 – 12	7 555	810	670	300	1 760	3 615	320	90
12 – 24	5 800	580	580	275	1 170	2 915	220	60
24 – 36	2 275	255	275	145	345	1 090	125	40
36 und mehr	3 630	255	445	170	385	2 005	280	90
Durchschnittliche bisherige Dauer der Leistungsgewährung in Monaten	21,0	16,2	24,9	24,1	14,5	21,7	33,4	38,9
Aufnahmeeinrichtung								
Zusammen	7 220	390	545	225	1 670	3 995	320	80
männlich	5 445	195	315	120	1 390	3 195	195	35
weiblich	1 775	195	230	105	280	800	125	40
unter 3	1 355	135	105	50	355	660	45	10
3 – 12	2 320	155	185	55	650	1 180	80	15
12 – 24	895	20	35	10	240	545	35	5
24 – 36	955	60	70	40	180	525	60	20
36 und mehr	1 695	20	150	65	245	1 085	100	30
Durchschnittliche bisherige Dauer der Leistungsgewährung in Monaten	24,3	10,8	28,5	34,1	17,1	26,0	36,6	51,1
Gemeinschaftsunterkunft								
Zusammen	4 155	310	270	155	1 030	2 125	205	60
männlich	3 070	165	145	100	885	1 625	115	35
weiblich	1 085	145	130	55	140	495	90	30
unter 3	495	25	20	15	140	250	25	20
3 – 12	1 740	145	110	60	465	870	80	15
12 – 24	1 360	80	90	60	355	695	55	20
24 – 36	230	25	20	10	45	115	10	-
36 und mehr	330	35	35	10	25	190	35	5
Durchschnittliche bisherige Dauer der Leistungsgewährung in Monaten	14,8	15,5	18,5	16,5	11,0	15,4	21,2	13,3
Dezentrale Unterkunft								
Zusammen	10 800	1 495	1 395	640	1 655	4 855	560	195
männlich	6 520	760	720	380	1 275	3 025	280	85
weiblich	4 280	740	675	260	380	1 830	275	115
unter 3	1 065	135	115	65	205	440	65	35
3 – 12	3 495	510	375	180	645	1 565	160	55
12 – 24	3 550	485	455	205	570	1 675	130	35
24 – 36	1 090	165	190	95	120	450	55	15
36 und mehr	1 600	200	265	95	110	725	145	60
Durchschnittliche bisherige Dauer der Leistungsgewährung in Monaten	21,2	17,7	24,8	22,4	14,2	21,0	35,7	41,7

Beteiligung am Erwerbsleben	Ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 18	18 – 25	25 – 50	50 – 65	65 und älter
Insgesamt	22 175	5 425	4 355	10 975	1 080	335
Vollzeiterwerbstätig	195	5	55	135	5	-
Teilzeiterwerbstätig	135	-	40	95	5	-
Nicht erwerbstätig	21 845	5 420	4 260	10 745	1 075	335
Männlich	15 030	2 890	3 550	7 845	590	155
Vollzeiterwerbstätig	175	5	50	120	5	-
Teilzeiterwerbstätig	100	-	30	65	-	-
Nicht erwerbstätig	14 755	2 890	3 470	7 660	590	155
Weiblich	7 140	2 535	805	3 130	490	185
Vollzeiterwerbstätig	20	-	5	15	-	-
Teilzeiterwerbstätig	35	-	5	25	-	-
Nicht erwerbstätig	7 090	2 535	795	3 090	490	185
Aufnahmeeinrichtung	7 220	1 160	1 670	3 995	320	80
Vollzeiterwerbstätig	-	-	-	-	-	-
Teilzeiterwerbstätig	-	-	-	-	-	-
Nicht erwerbstätig	7 220	1 160	1 670	3 995	320	80
Gemeinschaftsunterkunft	4 155	740	1 030	2 125	205	60
Vollzeiterwerbstätig	50	-	10	35	-	-
Teilzeiterwerbstätig	45	-	15	30	-	-
Nicht erwerbstätig	4 060	735	1 000	2 060	200	60
Dezentrale Unterbringung	10 800	3 530	1 655	4 855	560	195
Vollzeiterwerbstätig	145	5	40	100	-	-
Teilzeiterwerbstätig	90	-	25	65	-	-
Nicht erwerbstätig	10 560	3 525	1 590	4 690	555	195
Aufenthaltsgestattung	17 000	3 850	3 600	8 615	745	190
Vollzeiterwerbstätig	150	-	45	100	-	-
Teilzeiterwerbstätig	90	-	25	65	-	-
Nicht erwerbstätig	16 760	3 850	3 530	8 450	740	190
Asylgesuch	1 175	350	165	465	120	75
Vollzeiterwerbstätig	5	-	-	-	-	-
Teilzeiterwerbstätig	5	-	-	5	-	-
Nicht erwerbstätig	1 165	350	165	460	120	75
Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-	-
Vollzeiterwerbstätig	-	-	-	-	-	-
Teilzeiterwerbstätig	-	-	-	-	-	-
Nicht erwerbstätig	-	-	-	-	-	-
Aufenthaltserlaubnis	160	45	30	75	5	5
Vollzeiterwerbstätig	5	-	-	5	-	-
Teilzeiterwerbstätig	-	-	-	-	-	-
Nicht erwerbstätig	155	45	30	70	5	5
Geduldete/-r Ausländer/-in	2 260	635	360	1 070	145	50
Vollzeiterwerbstätig	35	5	10	25	-	-
Teilzeiterwerbstätig	35	-	15	20	-	-
Nicht erwerbstätig	2 190	630	340	1 025	145	50
Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	215	40	35	130	5	5
Vollzeiterwerbstätig	5	-	-	5	-	-
Teilzeiterwerbstätig	-	-	-	-	-	-
Nicht erwerbstätig	210	40	35	130	5	5
Familienangehörige/-r	425	375	10	40	-	-
Vollzeiterwerbstätig	-	-	-	-	-	-
Teilzeiterwerbstätig	-	-	-	-	-	-
Nicht erwerbstätig	425	375	10	35	-	-
Folge- oder Zweitantrag	910	130	145	565	55	10
Vollzeiterwerbstätig	-	-	-	-	-	-
Teilzeiterwerbstätig	-	-	-	-	-	-
Nicht erwerbstätig	910	130	145	565	55	10
ohne Angabe (einschl. BüMA)	30	5	5	15	-	-
Vollzeiterwerbstätig	-	-	-	-	-	-
Teilzeiterwerbstätig	-	-	-	-	-	-
Nicht erwerbstätig	30	5	5	15	-	-

T 10
Leistungsempfänger/-innen von anderen Leistungen nach §§ 4, 5 und 6 Asylbewerberleistungsgesetz im Laufe des Jahres 2024 nach ausgewählten Merkmalen

Art und Form der Leistung ----- Aufenthaltsrechtlicher Status ----- Staatsangehörigkeit	Ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 7	7 – 14	14 – 18	18 – 25	25 – 50	50 – 65	65 und älter
Insgesamt	21 685	1 780	1 935	925	4 560	11 140	1 020	325
männlich	15 235	895	1 025	555	3 790	8 250	575	145
weiblich	6 450	885	910	370	770	2 890	445	180
Art der Unterbringung								
Aufnahmeeinrichtung	7 220	390	545	225	1 670	3 995	320	80
Gemeinschaftsunterkunft	4 770	275	265	155	1 240	2 575	205	60
Dezentrale Unterkunft	9 700	1 120	1 125	545	1 650	4 570	495	190
Art und Form der Leistung								
Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	19 715	1 630	1 765	835	4 175	10 105	920	290
in Form ambulanter Behandlung	19 700	1 630	1 760	835	4 175	10 095	920	290
in Form von stationärer Behandlung	1 340	130	115	50	245	675	90	35
Arbeitsgelegenheit	1 315	-	-	10	385	845	70	5
Sonstige Leistungen	9 605	615	790	340	2 075	5 240	435	115
in Form von Sachleistung	415	25	45	20	85	215	20	5
in Form von Geldleistung	9 540	610	785	335	2 060	5 205	430	115
Anspruchsberechtigung per Gesundheitskarte (§§ 4-6)	3 060	255	265	140	635	1 540	165	55
Aufenthaltsrechtlicher Status								
Aufenthaltsgestattung	17 370	1 350	1 430	695	3 905	9 100	710	180
Asylgesuch	1 135	100	125	70	145	450	145	105
Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-	-	-	-
Aufenthaltsurlaub	285	25	30	10	70	140	5	5
Geduldete/-r Ausländer/-in	1 380	130	120	70	240	700	85	30
Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	190	15	15	-	40	110	10	-
Familienangehörige/-r	405	140	140	50	15	55	5	-
Folge- oder Zweitantrag	910	20	75	30	145	570	55	10
ohne Angabe (einschl. BüMA)	10	-	-	-	-	10	-	-
Staatsangehörigkeit								
Europa	5 185	580	735	315	755	2 310	345	150
darunter:								
albanisch	245	15	35	10	25	130	20	10
kosovarisch	145	20	30	10	15	55	10	5
mazedonisch	160	30	30	10	20	55	20	5
russisch	345	55	50	25	35	135	30	5
serbisch	335	40	75	40	50	105	20	5
türkisch	2 580	285	325	110	460	1 315	80	5
Afrika	4 645	290	215	90	1 110	2 800	120	20
darunter:								
äthiopisch	10	-	-	-	5	10	-	-
eritreisch	100	10	10	5	15	60	5	-
gambisch	10	-	-	-	5	10	-	-
guineisch	25	-	-	-	20	10	-	-
nigerianisch	220	50	5	-	10	145	5	-
somalisch	980	80	60	30	325	455	20	5
Amerika	1 015	110	110	55	130	550	45	15
Asien	10 635	795	860	460	2 525	5 365	495	135
darunter:								
afghanisch	2 120	145	165	65	720	960	45	20
armenisch	235	25	25	10	20	105	35	15
aserbaidschanisch	285	30	40	20	20	145	25	5
georgisch	220	15	20	10	10	150	10	-
indisch	25	-	-	-	5	10	5	-
irakisch	540	45	75	30	80	265	35	10
iranisch	690	35	45	35	75	430	55	10
libanesisch	45	5	5	5	5	25	5	-
pakistanisch	1 445	110	105	50	230	850	85	20
syrisch	4 915	375	375	230	1 350	2 350	185	50
Sonstige ¹	210	10	15	10	40	110	15	5

¹ Einschließlich Staatenlose sowie unbekannte und ungeklärte Staatsangehörigkeiten.

Art der Leistung ¹	Ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren							Durch- schnitts- alter in Jahren
		unter 7	7 – 14	14 – 18	18 – 25	25 – 50	50 – 65	65 und älter	
Insgesamt²	13 850	1 350	1 415	635	2 780	6 750	695	225	26,7
darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Regelleistungen ³	13 090	1 290	1 370	610	2 615	6 315	665	220	26,6
davon:									
Andere Leistungen²	12 830	1 190	1 275	585	2 695	6 280	615	190	26,6
darunter: mit gleichzeitiger Gewährung von Grundleistungen ³	12 070	1 135	1 230	560	2 535	5 850	580	185	26,6
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt									
ambulant	7 635	790	715	355	1 555	3 760	345	115	26,4
stationär	50	5	10	-	5	20	5	-	26,3
Anspruchsberechtigung per Gesundheitskarte	2 520	220	215	110	525	1 270	140	40	27,5
Arbeitsgelegenheit	835	-	-	10	260	530	35	5	30,2
Sonstige Leistungen in Form von									
Sachleistung	345	20	35	15	75	180	15	5	27,3
Geldleistung	4 875	400	545	220	1 080	2 335	225	70	26,5
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	1 020	160	140	50	85	465	85	35	27,4
darunter: mit gleichzeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebensunterhalt ³	1 015	160	140	50	85	465	85	35	27,5
Hilfe bei Krankheit									
ambulant	465	70	65	20	50	210	40	15	27,2
stationär	15	-	5	-	-	5	5	-	.
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	5	-	-	-	-	5	-	-	.
Hilfe zur Pflege	15	5	-	-	-	5	-	-	.
sonstige Hilfen nach Kapitel 5 bis 9 SGB XII	35	10	5	-	5	15	-	-	20,8
Anspruchsberechtigung per Gesundheitskarte	550	85	70	30	35	270	40	20	28,0

1 Empfänger/-innen verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt. – 2 Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie auf Grund der Meldungen erkennbar waren. – 3 Untererfassung auf Grund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden.

T 12
Leistungsempfänger/-innen insgesamt nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2024 nach Art der Leistung und Verwaltungsbezirken

Sitz des Trägers	Insgesamt ¹	Hiervon ²					
		Empfänger/-innen von Grundleistungen bzw. von Hilfe zum Lebensunterhalt			Empfänger/-innen von anderen Leistungen und von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII (besondere Leistungen)		
		zusammen	Grundleistungen	HLU	zusammen	Andere Leistungen	5. – 9. Kap. SGB XII
Frankenthal (Pfalz), St.	125	120	105	20	115	105	15
Kaiserslautern, St.	425	415	365	45	290	260	30
Koblenz, St.	510	330	285	45	460	430	25
Landau in der Pfalz, St.	180	175	130	40	135	130	5
Ludwigshafen am Rhein, St.	745	745	695	50	615	580	35
Mainz, St.	655	640	585	55	585	550	35
Neustadt a. d. Wstr., St.	280	280	275	5	60	60	-
Pirmasens, St.	140	125	120	5	125	120	-
Speyer, St.	185	185	185	-	175	175	-
Trier, St.	7 450	7 450	7 440	10	4 785	4 780	5
Worms, St.	235	235	210	25	20	10	10
Zweibrücken, St.	100	95	50	45	60	30	35
Ahrweiler	110	110	65	45	55	35	20
Altenkirchen (Ww.)	455	445	400	45	210	195	15
Alzey-Worms	525	515	410	100	490	405	85
Bad Dürkheim	720	715	635	75	200	175	25
Bad Kreuznach	545	535	455	80	365	335	30
Bernkastel-Wittlich	295	295	275	15	5	-	5
Birkenfeld	215	215	190	25	25	25	5
Cochem-Zell	250	250	225	25	25	10	15
Donnersbergkreis	340	335	300	35	160	150	5
Eifelkreis Bitburg-Prüm	400	395	365	30	100	95	-
Germersheim	635	620	505	120	240	190	50
Kaiserslautern	575	575	535	40	75	70	10
Kusel	280	170	150	20	275	255	15
Mainz-Bingen	830	760	680	80	455	430	25
Mayen-Koblenz	1 100	1 090	845	245	740	645	95
Neuwied	490	485	440	45	100	95	5
Rhein-Hunsrück-Kreis	235	150	150	-	175	175	-
Rhein-Lahn-Kreis	685	680	580	100	405	345	60
Rhein-Pfalz-Kreis	815	785	660	125	735	660	75
Südliche Weinstraße	440	435	340	95	280	220	60
Südwestpfalz	410	410	260	150	300	165	140
Trier-Saarburg	275	270	255	15	20	20	5
Vulkaneifel	125	120	80	40	45	45	-
Westerwaldkreis	1 155	1 025	860	170	940	865	75
Rheinland-Pfalz	22 935	22 175	20 110	2 065	13 850	12 830	1 020
kreisfreie Städte	11 035	10 795	10 445	345	7 420	7 225	195
Landkreise	11 900	11 380	9 660	1 720	6 425	5 605	825

1 Ohne Doppelzählung. – 2 Empfänger/-innen verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt. Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als Sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. Eine Untererfassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden.

T 13
Leistungsempfänger/-innen insgesamt nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2024 nach der Art der Unterbringung, Geschlecht und Verwaltungsbezirken

Sitz des Trägers	Insgesamt			Art der Unterbringung		
	zusammen	männlich	weiblich	Aufnahme- einrichtung	Gemeinschafts- unterbringung	dezentrale Unterbringung
Frankenthal (Pfalz), St.	125	85	45	-	110	20
Kaiserslautern, St.	425	310	115	-	370	55
Koblenz, St.	510	330	180	-	310	200
Landau in der Pfalz, St.	180	120	65	-	60	120
Ludwigshafen am Rhein, St.	745	545	200	-	475	275
Mainz, St.	655	430	225	-	610	45
Neustadt a. d. Wstr., St.	280	175	105	-	150	130
Pirmasens, St.	140	90	50	-	-	140
Speyer, St.	185	115	70	-	155	30
Trier, St.	7 450	5 585	1 870	7 220	115	120
Worms, St.	235	160	75	-	165	75
Zweibrücken, St.	100	65	30	-	-	100
Ahrweiler	110	65	45	-	25	85
Altenkirchen (Ww.)	455	310	145	-	50	410
Alzey-Worms	525	345	180	-	100	425
Bad Dürkheim	720	445	275	-	130	590
Bad Kreuznach	545	360	180	-	-	540
Bernkastel-Wittlich	295	170	125	-	-	295
Birkenfeld	215	145	70	-	-	215
Cochem-Zell	250	175	80	-	10	240
Donnersbergkreis	340	200	140	-	-	340
Eifelkreis Bitburg-Prüm	400	225	175	-	-	400
Germersheim	635	400	235	-	115	520
Kaiserslautern	575	395	180	-	-	575
Kusel	280	215	65	-	-	280
Mainz-Bingen	830	585	245	-	85	745
Mayen-Koblenz	1 100	635	465	-	105	995
Neuwied	490	315	175	-	105	385
Rhein-Hunsrück-Kreis	235	165	70	-	-	235
Rhein-Lahn-Kreis	685	405	275	-	-	685
Rhein-Pfalz-Kreis	815	570	245	-	335	480
Südliche Weinstraße	440	265	175	-	120	320
Südwestpfalz	410	285	125	-	155	255
Trier-Saarburg	275	180	95	-	190	85
Vulkaneifel	125	70	55	-	-	120
Westerwaldkreis	1 155	645	510	-	290	865
Rheinland-Pfalz	22 935	15 580	7 355	7 220	4 335	11 380
kreisfreie Städte	11 035	8 005	3 030	7 220	2 515	1 300
Landkreise	11 900	7 575	4 325	-	1 820	10 080

1 Ohne Doppelzählung. – 2 Empfänger/-innen verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt. Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als Sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. Eine Untererfassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden.

T 14
Haushalte der Empfänger/-innen von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2024 nach Haushaltstyp, Hauptart und durchschnittlicher Höhe des eingesetzten Einkommens oder Vermögens

Haushaltstyp ¹	Ins- gesamt	Davon							
		ohne eingesetztes Ein- kommen und Vermögen	mit eingesetztem Einkommen und/oder Vermögen						durchschn. Höhe des eingesetz- ten Ein- kommens/ Vermögens
			zu- sammen	davon Hauptart des eingesetzten Einkommens bzw. Vermögens					
				Ein- kommen aus Erwerbs- tätigkeit	Ver- mögen	Staatl. Sozial- leis- tungen	Unter- halts- zahlungen Dritter	sonstige Einkünfte	
	Anzahl	Euro							

Regelleistungen insgesamt

Insgesamt	14 925	14 250	675	505	-	65	25	80	699
Alleinstehende									
mit minderjährigen Kindern	875	835	40	15	-	10	5	5	695
ohne minderjährige Kinder	11 225	10 890	335	280	-	10	10	35	468
Paare									
mit minderjährigen Kindern	950	860	90	75	-	5	-	5	1 017
ohne minderjährige Kinder	290	265	25	15	-	5	-	10	722
Sonstige Haushalte ²	1 580	1 400	185	115	-	40	10	20	962

Grundleistungen (§ 3)

Zusammen	13 880	13 405	475	360	-	45	15	60	651
Alleinstehende									
mit minderjährigen Kindern	780	755	25	15	-	5	-	5	659
ohne minderjährige Kinder	10 655	10 395	260	215	-	10	5	30	469
Paare									
mit minderjährigen Kindern	805	760	45	40	-	5	-	5	844
ohne minderjährige Kinder	260	235	25	10	-	-	-	10	644
Sonstige Haushalte ²	1 375	1 260	120	75	-	25	5	15	973

Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2)

Zusammen	1 065	865	200	145	-	25	15	20	817
Alleinstehende									
mit minderjährigen Kindern	95	80	15	5	-	5	5	5	.
ohne minderjährige Kinder	570	495	75	65	-	5	5	5	464
Paare									
mit minderjährigen Kindern	155	115	45	40	-	-	-	-	1 198
ohne minderjährige Kinder	35	30	5	-	-	-	-	-	.
Sonstige Haushalte ²	210	145	65	40	-	15	5	5	945

1 Bei der Bildung der Haushaltstypen werden ausschließlich Leistungsberechtigte nach § 2 bzw. § 3 AsylbLG berücksichtigt. Unberücksichtigt bleiben ggf. weitere Haushaltsmitglieder aus anderen Rechtskreisen. – 2 Alle genannten Haushaltstypen, die nicht eindeutig einer der zuvor genannten Kategorien zugeordnet werden können.

Bruttoausgaben nach Hilfearten ----- Einnahmen nach Einnahmearten ----- Nettoausgaben	2020	2021	2022	2023	2024
	1 000 EUR				
Leistungen in besonderen Fällen	44 433	40 344	38 642	38 817	33 324
Hilfe zum Lebensunterhalt	39 187	36 835	35 393	35 935	30 323
Leistungen nach dem 5 .bis 9. Kapitel SGB XII	5 246	3 509	3 250	2 882	3 002
Grundleistungen	77 196	88 988	177 106	185 389	220 883
Sachleistungen	37 503	48 263	73 784	102 163	93 955
Wertgutscheine	167	169	1 043	359	625
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	9 338	10 384	23 011	22 338	29 527
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	30 188	30 172	79 268	60 530	96 776
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	20 981	20 243	30 912	30 551	29 367
Arbeitsgelegenheiten	564	577	759	1 097	1 104
Sonstige Leistungen	2 468	2 374	4 961	4 736	5 130
Sachleistungen	1 684	1 564	2 458	3 003	2 848
Geldleistungen	783	810	2 503	1 733	2 282
Ausgaben insgesamt	145 642	152 526	252 380	260 590	289 809
Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	4 143	4 980	10 091	14 816	13 925
Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich- rechtlich Unterhaltsverpflichtete; sonstige Ersatzleistungen	1 365	1 490	2 979	1 929	4 012
Leistungen von Sozialleistungsträgern	4 266	4 663	14 642	14 252	13 558
Einnahmen insgesamt	9 774	11 133	27 712	30 996	31 495
Nettoausgaben	135 868	141 392	224 668	229 594	258 314

Bruttoausgaben nach Hilfearten ----- Einnahmen nach Einnahmearten ----- Nettoausgaben	Insgesamt	Außerhalb von Einrichtungen	In Einrichtungen
	1 000 EUR		
Leistungen in besonderen Fällen	33 324	28 489	4 835
Hilfe zum Lebensunterhalt	30 323	25 683	4 640
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	3 002	2 806	195
Grundleistungen	220 883	120 992	99 891
Sachleistungen	93 955	27 201	66 754
Wertgutscheine	625	543	82
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	29 527	16 213	13 314
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	96 776	77 035	19 741
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	29 367	17 029	12 338
Arbeitsgelegenheiten	1 104	277	827
Sonstige Leistungen	5 130	2 917	2 213
Sachleistungen	2 848	1 470	1 378
Geldleistungen	2 282	1 447	835
Ausgaben insgesamt	289 809	169 704	120 105
Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	13 925	11 969	1 956
Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich- rechtlich Unterhaltsverpflichtete, sonstige Ersatzleistungen	4 012	3 086	925
Leistungen von Sozialleistungsträgern	13 558	10 756	2 803
Einnahmen insgesamt	31 495	25 812	5 683
Nettoausgaben	258 314	143 892	114 421

Bruttoausgaben nach Hilfearten ----- Einnahmen nach Einnahmearten ----- Nettoausgaben	Insgesamt	Außerhalb von Einrichtungen	In Einrichtungen
	1 000 EUR		
Leistungen in besonderen Fällen	33 324	28 489	4 835
Hilfe zum Lebensunterhalt	30 323	25 683	4 640
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	3 002	2 806	195
Grundleistungen	153 077	120 992	32 086
Sachleistungen	34 491	27 201	7 290
Wertgutscheine	625	543	82
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	21 186	16 213	4 973
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	96 776	77 035	19 741
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	21 738	17 029	4 709
Arbeitsgelegenheiten	422	277	146
Sonstige Leistungen	3 808	2 917	891
Sachleistungen	1 526	1 470	56
Geldleistungen	2 282	1 447	835
Ausgaben insgesamt	212 370	169 704	42 666
Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	13 925	11 969	1 956
Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich- rechtlich Unterhaltsverpflichtete, sonstige Ersatzleistungen	4 012	3 086	925
Leistungen von Sozialleistungsträgern	13 558	10 756	2 803
Einnahmen insgesamt	31 495	25 812	5 683
Nettoausgaben	180 875	143 892	36 983

Bruttoausgaben nach Hilfearten ----- Einnahmen nach Einnahmearten ----- Nettoausgaben	Insgesamt	Außerhalb von Einrichtungen	In Einrichtungen
	1 000 EUR		
Leistungen in besonderen Fällen	-	-	-
Hilfe zum Lebensunterhalt	-	-	-
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	-	-	-
Grundleistungen	67 805	-	67 805
Sachleistungen	59 464	-	59 464
Wertgutscheine	-	-	-
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	8 341	-	8 341
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	-	-	-
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	7 629	-	7 629
Arbeitsgelegenheiten	681	-	681
Sonstige Leistungen	1 322	-	1 322
Sachleistungen	1 322	-	1 322
Geldleistungen	-	-	-
Ausgaben insgesamt	77 438	-	77 438
Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	-	-	-
Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich- rechtlich Unterhaltsverpflichtete, sonstige Ersatzleistungen	-	-	-
Leistungen von Sozialleistungsträgern	-	-	-
Einnahmen insgesamt	-	-	-
Nettoausgaben	77 438	-	77 438

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Davon für				
		Leistungen in besonderen Fällen	Grund- leistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	Arbeits- gelegen- heiten	sonstige Leistungen
	1 000 EUR					
Frankenthal (Pfalz), St.	1 855	287	705	851	1	11
Kaiserslautern, St.	4 133	450	2 689	917	42	34
Koblenz, St.	4 014	1 026	2 775	117	29	67
Landau in der Pfalz, St.	1 684	344	1 182	158	-	-
Ludwigshafen am Rhein, St.	7 710	563	5 682	1 465	-	-
Mainz, St.	13 862	3 042	10 238	535	20	26
Neustadt a. d. Wstr., St.	1 594	98	1 212	284	-	0
Pirmasens, St.	1 873	194	1 227	395	49	9
Speyer, St.	3 132	9	2 641	362	-	119
Trier, St.	80 182	228	69 922	8 023	687	1 322
Worms, St.	4 583	229	3 837	502	15	-
Zweibrücken, St.	1 652	565	952	133	0	1
Ahrweiler	1 461	402	800	255	-	4
Altenkirchen (Ww.)	6 081	478	4 848	450	2	303
Alzey-Worms	11 076	3 017	7 220	779	0	59
Bad Dürkheim	7 776	1 073	5 323	1 157	5	218
Bad Kreuznach	9 652	683	7 772	446	2	750
Bernkastel-Wittlich	8 207	397	7 317	490	1	3
Birkenfeld	3 865	196	3 207	461	-	1
Cochem-Zell	2 749	448	1 981	257	2	60
Donnersbergkreis	4 499	248	3 670	567	-	15
Eifelkreis Bitburg-Prüm	4 796	251	3 652	842	2	49
Germersheim	7 274	1 072	5 593	506	3	100
Kaiserslautern	5 749	687	4 391	622	6	43
Kusel	2 826	237	2 217	285	-	87
Mainz-Bingen	11 396	1 782	8 636	969	1	7
Mayen-Koblenz	16 043	3 097	11 303	1 290	91	261
Neuwied	14 793	6 164	6 932	807	3	888
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 410	81	2 711	590	3	25
Rhein-Lahn-Kreis	6 944	1 058	4 665	969	0	252
Rhein-Pfalz-Kreis	7 782	1 690	5 294	763	7	27
Südliche Weinstraße	5 258	700	3 839	691	2	26
Südwestpfalz	3 912	540	2 759	558	42	12
Trier-Saarburg	3 844	409	2 852	439	72	72
Vulkaneifel	2 833	584	2 053	192	4	-
Westerwaldkreis	11 307	995	8 783	1 242	10	277
Rheinland-Pfalz	289 809	33 324	220 883	29 367	1 104	5 130
kreisfreie Städte	126 274	7 036	103 063	13 742	843	1 590
Landkreise	163 535	26 289	117 820	15 625	261	3 540

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Davon für				
		Leistungen in besonderen Fällen	Grund- leistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	Arbeits- gelegen- heiten	sonstige Leistungen
	1 000 EUR					

Örtliche Träger

Frankenthal (Pfalz), St.	1 855	287	705	851	1	11
Kaiserslautern, St.	4 133	450	2 689	917	42	34
Koblenz, St.	4 014	1 026	2 775	117	29	67
Landau in der Pfalz, St.	1 684	344	1 182	158	-	-
Ludwigshafen am Rhein, St.	7 710	563	5 682	1 465	-	-
Mainz, St.	13 862	3 042	10 238	535	20	26
Neustadt a. d. Wstr., St.	1 594	98	1 212	284	-	0
Pirmasens, St.	1 873	194	1 227	395	49	9
Speyer, St.	3 132	9	2 641	362	-	119
Trier, St.	2 743	228	2 116	393	5	-
Worms, St.	4 583	229	3 837	502	15	-
Zweibrücken, St.	1 652	565	952	133	0	1
Ahrweiler	1 461	402	800	255	-	4
Altenkirchen (Ww.)	6 081	478	4 848	450	2	303
Alzey-Worms	11 076	3 017	7 220	779	0	59
Bad Dürkheim	7 776	1 073	5 323	1 157	5	218
Bad Kreuznach	9 652	683	7 772	446	2	750
Bernkastel-Wittlich	8 207	397	7 317	490	1	3
Birkenfeld	3 865	196	3 207	461	-	1
Cochem-Zell	2 749	448	1 981	257	2	60
Donnersbergkreis	4 499	248	3 670	567	-	15
Eifelkreis Bitburg-Prüm	4 796	251	3 652	842	2	49
Germersheim	7 274	1 072	5 593	506	3	100
Kaiserslautern	5 749	687	4 391	622	6	43
Kusel	2 826	237	2 217	285	-	87
Mainz-Bingen	11 396	1 782	8 636	969	1	7
Mayen-Koblenz	16 043	3 097	11 303	1 290	91	261
Neuwied	14 793	6 164	6 932	807	3	888
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 410	81	2 711	590	3	25
Rhein-Lahn-Kreis	6 944	1 058	4 665	969	0	252
Rhein-Pfalz-Kreis	7 782	1 690	5 294	763	7	27
Südliche Weinstraße	5 258	700	3 839	691	2	26
Südwestpfalz	3 912	540	2 759	558	42	12
Trier-Saarburg	3 844	409	2 852	439	72	72
Vulkaneifel	2 833	584	2 053	192	4	-
Westerwaldkreis	11 307	995	8 783	1 242	10	277
Rheinland-Pfalz	212 370	33 324	153 077	21 738	422	3 808
kreisfreie Städte	48 835	7 036	35 257	6 113	162	268
Landkreise	163 535	26 289	117 820	15 625	261	3 540

Überörtliche Träger

Trier, St.	77 438	-	67 805	7 629	681	1 322
Rheinland-Pfalz	77 438	-	67 805	7 629	681	1 322

Verwaltungsbezirk	Brutto- ausgaben	Einnahmen	Nettoaussgaben		
			zu- sammen	je Ein- wohner/-in ¹	Anteil an den Brutto- ausgaben
1 000 EUR			EUR	%	
Frankenthal (Pfalz), St.	1 855	67	1 787	37	96,4
Kaiserslautern, St.	4 133	172	3 961	39	95,8
Koblenz, St.	4 014	192	3 823	34	95,2
Landau in der Pfalz, St.	1 684	3	1 681	35	99,8
Ludwigshafen am Rhein, St.	7 710	212	7 498	42	97,3
Mainz, St.	13 862	302	13 560	60	97,8
Neustadt a. d. Wstr., St.	1 594	14	1 580	30	99,1
Pirmasens, St.	1 873	144	1 729	44	92,3
Speyer, St.	3 132	47	3 085	62	98,5
Trier, St.	80 182	31	80 151	769	100,0
Worms, St.	4 583	920	3 663	42	79,9
Zweibrücken, St.	1 652	46	1 606	48	97,2
Ahrweiler	1 461	233	1 228	10	84,0
Altenkirchen (Ww.)	6 081	1 062	5 019	38	82,5
Alzey-Worms	11 076	597	10 478	80	94,6
Bad Dürkheim	7 776	928	6 848	51	88,1
Bad Kreuznach	9 652	2 017	7 635	46	79,1
Bernkastel-Wittlich	8 207	134	8 073	71	98,4
Birkenfeld	3 865	182	3 684	45	95,3
Cochem-Zell	2 749	484	2 265	37	82,4
Donnersbergkreis	4 499	995	3 504	47	77,9
Eifelkreis Bitburg-Prüm	4 796	408	4 388	44	91,5
Germersheim	7 274	1 526	5 748	44	79,0
Kaiserslautern	5 749	1 080	4 670	44	81,2
Kusel	2 826	648	2 179	31	77,1
Mainz-Bingen	11 396	3 154	8 242	40	72,3
Mayen-Koblenz	16 043	3 238	12 806	59	79,8
Neuwied	14 793	3 759	11 035	58	74,6
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 410	1 123	2 287	21	67,1
Rhein-Lahn-Kreis	6 944	647	6 297	50	90,7
Rhein-Pfalz-Kreis	7 782	77	7 705	49	99,0
Südliche Weinstraße	5 258	579	4 679	41	89,0
Südwestpfalz	3 912	1 760	2 152	24	55,0
Trier-Saarburg	3 844	587	3 256	22	84,7
Vulkaneifel	2 833	1 744	1 089	18	38,4
Westerwaldkreis	11 307	2 384	8 923	43	78,9
Rheinland-Pfalz	289 809	31 495	258 314	63	89,1
kreisfreie Städte	126 274	2 150	124 124	115	98,3
Landkreise	163 535	29 345	134 189	44	82,1

¹ Bezogen auf die Durchschnittsbevölkerung 2024 auf Basis der Bevölkerungsfortschreibung nach Zensus 2022.

Verwaltungsbezirk	Brutto- ausgaben	Einnahmen	Nettoausgaben		
			zu- sammen	je Ein- wohner/-in ¹	Anteil an den Brutto- ausgaben
	1 000 EUR			EUR	%

Örtliche Träger

Frankenthal (Pfalz), St.	1 855	67	1 787	37	96,4
Kaiserslautern, St.	4 133	172	3 961	39	95,8
Koblenz, St.	4 014	192	3 823	34	95,2
Landau i. d. Pf., St.	1 684	3	1 681	35	99,8
Ludwigshafen a. Rh., St.	7 710	212	7 498	42	97,3
Mainz, St.	13 862	302	13 560	60	97,8
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1 594	14	1 580	30	99,1
Pirmasens, St.	1 873	144	1 729	44	92,3
Speyer, St.	3 132	47	3 085	62	98,5
Trier, St.	2 743	31	2 712	26	98,9
Worms, St.	4 583	920	3 663	42	79,9
Zweibrücken, St.	1 652	46	1 606	48	97,2
Ahrweiler	1 461	233	1 228	10	84,0
Altenkirchen (Ww.)	6 081	1 062	5 019	38	82,5
Alzey-Worms	11 076	597	10 478	80	94,6
Bad Dürkheim	7 776	928	6 848	51	88,1
Bad Kreuznach	9 652	2 017	7 635	46	79,1
Bernkastel-Wittlich	8 207	134	8 073	71	98,4
Birkenfeld	3 865	182	3 684	45	95,3
Cochem-Zell	2 749	484	2 265	37	82,4
Donnersbergkreis	4 499	995	3 504	47	77,9
Eifelkreis Bitburg-Prüm	4 796	408	4 388	44	91,5
Germersheim	7 274	1 526	5 748	44	79,0
Kaiserslautern	5 749	1 080	4 670	44	81,2
Kusel	2 826	648	2 179	31	77,1
Mainz-Bingen	11 396	3 154	8 242	40	72,3
Mayen-Koblenz	16 043	3 238	12 806	59	79,8
Neuwied	14 793	3 759	11 035	58	74,6
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 410	1 123	2 287	21	67,1
Rhein-Lahn-Kreis	6 944	647	6 297	50	90,7
Rhein-Pfalz-Kreis	7 782	77	7 705	49	99,0
Südliche Weinstraße	5 258	579	4 679	41	89,0
Südwestpfalz	3 912	1 760	2 152	24	55,0
Trier-Saarburg	3 844	587	3 256	22	84,7
Vulkaneifel	2 833	1 744	1 089	18	38,4
Westerwaldkreis	11 307	2 384	8 923	43	78,9
Rheinland-Pfalz	212 370	31 495	180 875	44	85,2
kreisfreie Städte	48 835	2 150	46 686	43	95,6
Landkreise	163 535	29 345	134 189	44	82,1

Überörtliche Träger

Trier, St.	77 438	-	77 438	743	100,0
Rheinland-Pfalz	77 438	-	77 438	19	100,0

1 Bezogen auf die Durchschnittsbevölkerung 2024 auf Basis der Bevölkerungsfortschreibung nach Zensus 2022.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <https://www.statistik.rlp.de/publikationen/berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.